

Verhaltensregeln vor operativen Eingriffen

Während des OP-Aufklärungsgesprächs haben Sie bereits vieles rund um den bei Ihnen geplanten Eingriff erfahren. Natürlich kann bei so vielen Informationen auch etwas in Vergessenheit geraten. Hier finden Sie die Dinge, auf die Sie vor einer Operation achten sollten zusammengefasst, damit der OP-Tag so unkompliziert wie möglich ablaufen kann.

Allgemeine Verhaltensregel Ernährung

Wenn bei Ihnen der Eingriff unter örtlicher Betäubung stattfindet, sollten Sie vor dem Eingriff unbedingt eine Kleinigkeit essen. Ist bei Ihnen jedoch eine Vollnarkose geplant, dürfen Sie 6 Stunden vor dem Eingriff nichts essen und 2 Stunden vor dem Eingriff nichts trinken. Bitte halten Sie sich an die Anweisungen, die

Schmerzmittel

Nehmen Sie bitte etwa 7 Tage vor Ihrem Eingriff keine Schmerzmittel ein, die Acetylsalicylsäure (ASS) enthalten. Dieser Wirkstoff macht das Blut dünnflüssiger. Blutungen könnten deswegen länger als normal andauern. Zu diesen Präparaten zählen Aspirin, Dolomol und auch Thomapyrin.

Blutverdünner

Müssen Sie jedoch im Rahmen einer anderen Behandlung blutverdünnende Medikamente einnehmen, setzen Sie diese jedoch **auf keinen Fall** ohne Absprache mit uns oder Ihrem Hausarzt ab. Besprechen Sie dies mit Ihrem behandelnden Arzt, gegebenenfalls verschreibt er Ihnen für die Zeit vor dem Eingriff und die Heilungsphase ein anderes Medikament.

Ihr Termin

Sie werden 1-2 Tage vor Ihrem geplanten Eingriff von uns telefonisch an Ihren Termin erinnert. Sollte unplanmäßig mal etwas dazwischen kommen, bitten wir Sie uns dies rechtzeitig mitzuteilen.

**Bei Rückfragen oder Notfällen erreichen Sie uns unter folgender Telefonnummer:
0421 - 988 953 200**